

Zwischenbericht

Geschäftsjahr
2007/08

1. Quartal

1. März bis 31. Mai 2007

Mannheim, 12. Juli 2007



Das 1. Quartal im Überblick

- Umsatzanstieg um 10,8 % auf 34,1 (30,8)¹⁾ Mio. €
- Verdopplung des operativen Ergebnisses auf 5,5 (2,6) Mio. €
- Bioethanol-Produktionsmenge steigt um rd. 22 % auf 59.300 (48.500) m³
- Erfolgreiche Erweiterung der Rohstoffbasis um zuckerhaltige Säfte
- Programm zum Ausbau des CropPower85-Tankstellennetzes
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2007/08 bestätigt: Umsatz und operatives Ergebnis über Vorjahr

Unternehmen und Märkte

EU bekennt sich zu Biokraftstoffen

Der von der EU-Kommission am 10. Januar 2007 eingebrachte Vorschlag, für die Verwendung von Biokraftstoffen ein verbindliches Mindestziel von 10 % des Gesamtkraftstoffmarktes für das Jahr 2020 festzulegen, wurde vom Europäischen Rat am 8. März 2007 angenommen. Mit diesem Beschluss hat der Europäische Rat die Grundlage für eine nachhaltige Verwendung von Biokraftstoffen in Europa geschaffen.

Ein von der EU-Kommission erarbeiteter Entwurf schlägt die Einführung einer neuen Benzinsorte vor, die bis zu 10 Vol.-% Bioethanol enthalten kann. Dieser Vorschlag beinhaltet zusätzlich im Zeitraum von 2011 bis 2020 eine jährliche Reduktion der Treibhausgasemissionen um 1 %.

Weiter verbesserte Erlösentwicklung bei Bioethanol

In Europa blieben die Bioethanolpreise im Berichtszeitraum relativ stabil. Mit dem Beginn der Zuckerrohrernte in Brasilien und der damit einhergehenden besseren Versorgungslage war im Mai jedoch eine leichte Preisabschwächung zu verzeichnen. Nach dem Auslaufen von Altkontrakten aus den Jahren 2004 und 2005

1) Die Zahlen in Klammern entsprechen dem jeweiligen Vorjahresvergleichszeitraum

schloss CropEnergies neue Kontrakte zu marktgerecht besseren Preisen ab.

Ausbau des CropPower85-Tankstellennetzes

Um den Ausbau des E85²⁾-Tankstellennetzes in Deutschland voranzutreiben, hat CropEnergies ein Förderprogramm für Tankstellen aufgelegt. Mit dieser Aktion wird der Umbau von bis zu 50 Tankstellen in Deutschland für den Vertrieb von CropPower85 – dem E85-Qualitätskraftstoff von CropEnergies – mit jeweils bis zu 5.000 € unterstützt. Durch den deutlichen Ausbau der Distribution von CropPower85 stärkt CropEnergies die Marktposition im deutschen E85-Markt. Dieser Markt weist aufgrund der bis Ende 2015 geltenden Mineralölsteuerbefreiung für das in E85 enthaltene Bioethanol ein großes Wachstumspotenzial auf. Entsprechend haben viele Automobilhersteller angekündigt, FFV³⁾ Modelle in Deutschland einzuführen. Saab und Ford, die bereits FFVs in Deutschland vertreiben, werden ihre Modellpalette erweitern. Volvo bietet ebenfalls Fahrzeuge mit FFV-Technologie in Deutschland an. Modelle von Renault und Peugeot sollen in Kürze folgen.

Entwicklungen auf den Rohstoff- und Futtermittelmärkten

Der Internationale Getreiderat (IGC) rechnet in seiner Juniprognose weiterhin mit einem Anstieg der weltweiten Getreideernte 2007/08. Für einige Regionen in Europa wird witterungsbedingt mit Ertragseinbußen gerechnet, die aber durch erwartete Ertragssteigerungen in anderen Regionen ausgeglichen werden sollen.

Die Unsicherheit über den Ernteverlauf und die erwarteten Erträge hatten einen Anstieg der Preisnotierungen an den Getreidemärkten zur Folge.

Auf die Geschäftsentwicklung von CropEnergies hat sich der Anstieg der Rohstoffpreise während des Berichtszeitraums nur in

2) Besonders förderungswürdiger Kraftstoff für Flexible Fuel Vehicles, der zu rd. 85 % aus Bioethanol besteht, dem rd. 15 % Benzin beigemischt werden.

3) Flexible Fuel Vehicles sind kraftstoffflexible Autos. Europäische FFVs können sowohl mit reinem Ottokraftstoff also auch mit bis zu 85 % Bioethanol betrieben werden.

geringem Umfang ausgewirkt, da bereits ein Großteil des Rohstoffbedarfs vor dem Preisanstieg kontrahiert werden konnte.

Die Strategie von CropEnergies, das bei der Bioethanolproduktion als Kuppelprodukt anfallende hochwertige Proteinfuttermittel Proti-Grain® als Gegenpol zu den Preisschwankungen an den Getreidemärkten zu nutzen, hat sich bewährt. Auf den Futtermittelmärkten sind die Preise für energiehaltige Futtermittel deutlich gestiegen, nur Sojaschrot wurde zeitweise etwas preiswerter angeboten. In den USA zogen die Preise Ende April aber wieder deutlich an. Entsprechend der Entwicklung auf den Getreidemärkten konnte auch für das Proteinfuttermittel ProtiGrain® ein höheres Erlösniveau erzielt werden. Das Interesse an ProtiGrain® hat sowohl in Deutschland als auch im europäischen Ausland weiter deutlich zugenommen.

Erfolgreiche Erweiterung der Rohstoffbasis um zuckerhaltige Säfte

Seit Beginn des Geschäftsjahres werden kontinuierlich zuckerhaltige Säfte aus der benachbarten Zuckerfabrik der Südzucker AG in Zeitz verarbeitet. Damit hat CropEnergies die Rohstoffbasis erfolgreich erweitert und die Abhängigkeit von Getreide vermindert.

Produktionsanstieg um 22 %

Während der planmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wurden die bestehenden Produktionsanlagen im April und Mai 2007 weiter optimiert. Durch die Schaffung von Schnittstellen wurde die bestehende Anlage gleichzeitig für die Integration von neuen Komponenten oder Anlagenteilen vorbereitet, um die Erweiterungen am Standort Zeitz planmäßig in Betrieb nehmen zu können. Dennoch ist es gelungen, die Produktion auf 59.300 (48.500) m³ Bioethanol zu steigern. Dies entspricht einem Zuwachs von 22 %.

Investitionen in Wanze und Zeitz planmäßig

In Zeitz sind die Maschinen und Apparate sowohl für die Erweiterung der bestehenden Getreideanlage von 260.000 m³ auf 300.000 m³ als auch für den Neubau der Annexanlage mit einer Produktionskapazität von 60.000 m³ bestellt. Mit den Erdbau-

arbeiten für die Annexanlage wurde begonnen. Im Frühjahr 2008 wird eine Produktionskapazität von 360.000 m³ pro Jahr zur Verfügung stehen.

In Wanze wurde mit der Einrichtung der Baustelle für den Neubau der Bioethanolanlage mit einer Jahreskapazität von bis zu 300.000 m³ begonnen. Ein Großteil der Anlagenteile und Ingenieurleistungen wurde bereits bestellt.

Forschungskooperation zur Entwicklung von Bioethanol-Brennstoffzellen

CropEnergies arbeitet gemeinsam mit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Südzucker AG und mehreren Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft daran, die Nutzung von Bioethanol in Brennstoffzellen für die Stromerzeugung voranzubringen.

Brennstoffzellen sind die Zukunftstechnologie für die Versorgung elektrischer Geräte mit Strom. Prognosen zeigen daher hohe Wachstumsraten des Brennstoffzellenmarktes in den kommenden Jahren. Bioethanol ist zur Anwendung in Brennstoffzellen sehr gut geeignet.

Die Anwendungsgebiete für Bioethanol-Brennstoffzellen sind vielfältig. Sie reichen von portablen Anwendungen wie beispielsweise Mobiltelefonen, Bordstromversorgungen von LKWs, Bussen oder Automobilen und Freizeit-/Campinganwendungen bis hin zu Blockheizkraftwerken u. a. zur Hausenergieversorgung.

Umsatz und Ergebnis

Der Konzernumsatz stieg im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2007/08 auf 34,1 (30,8) Mio. €. Der Umsatzanstieg von 10,8 % beruht vor allem auf gestiegenen Erlösen für Bioethanol und ProtiGrain®.

Das operative Ergebnis verdoppelte sich im Berichtszeitraum auf 5,5 (2,6) Mio. €; dies entspricht einer operativen Marge von 16,2 % (8,4 %).

Nach Abzug der als Sondereinfluss erfassten Aufbaukosten für das neue Werk in Wanze (Belgien) in Höhe von 0,6 Mio. € ergibt sich ein Ergebnis der Betriebstätigkeit von 4,9 (2,6) Mio. €.

Das Finanzergebnis konnte durch die Anlage von Mitteln aus dem Börsengang auf 1,1 (-1,1) Mio. € verbessert werden.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 6,0 (1,5) Mio. €. Nach Ertragsteuern in Höhe von 1,8 (0,6) Mio. € wurde ein Jahresüberschuss im 1. Quartal von 4,2 (0,9) Mio. € erreicht.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2007/08 geht CropEnergies davon aus, die gegenüber dem Vorjahr weiter steigende Produktion von Bioethanol und Futtermitteln gut vermarkten zu können. Wesentliche Teile der Bioethanol- und ProtiGrain®-Produktion des laufenden Geschäftsjahres sind bereits verkauft. Gleichzeitig wurden bereits mehr als 70 % des verbleibenden Getreidebedarfs gesichert. Für das Gesamtjahr 2007/08 rechnet CropEnergies mit einem weiteren Wachstum von Umsatz und operativem Ergebnis. Beim Umsatz erwartet CropEnergies einen Anstieg von rd. 25 %. Als Folge gestiegener Rohstoffkosten wird das operative Ergebnis weniger stark wachsen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Zwischenabschluss der CropEnergies-Gruppe zum 31. Mai 2007 wurde entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 (Interim financial reporting) in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt.

In den Konzernabschluss der CropEnergies AG wurden nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung folgende in- und ausländische Tochterunternehmen einbezogen:

- Südzucker Bioethanol GmbH, Zeitz (Sachsen-Anhalt)
- BioWanze S.A., Brüssel (Belgien)
- Bioenergy Loon-Plage S.A.S, Paris (Frankreich)

Die Kapitalkonsolidierung der Südzucker Bioethanol GmbH erfolgte unter Anwendung der IAS 8.10 nach den Vorschriften des Predecessor Accounting unter Fortführung der Buchwerte. Sämtliche ausgewiesenen Vorjahreswerte betreffen nur die Südzucker Bioethanol GmbH. Die bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 28. Februar 2007 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	1. Quartal*	
	2007/08	2006/07
Umsatzerlöse	34.093	30.762
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	4.407	-2.092
Sonstige betriebliche Erträge	836	19
Materialaufwand	-25.597	-19.954
Personalaufwand	-1.793	-856
Abschreibungen	-2.112	-1.793
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.917	-3.494
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4.917	2.592
Finanzerträge	1.797	0
Finanzaufwendungen	-729	-1.123
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.985	1.469
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.786	-568
Jahresüberschuss	4.199	901
Ergebnis je Aktie in €	0,05	0,02

* 1. März bis 31. Mai

Zur Analyse der Entwicklung von Umsatz, operativem Ergebnis und Ergebnis der Betriebstätigkeit verweisen wir auf die vorstehenden Ausführungen dieses Zwischenberichts.

Der Jahresüberschuss entfällt vollumfänglich auf Aktionäre der CropEnergies AG. Im Zeitraum vom 1. März bis 31. Mai 2007 wurden der Berechnung des Ergebnisses je Aktie (IAS 33) 85 Mio. Aktien zugrunde gelegt. Der Vorjahreswert wurde unter Berücksichtigung von 60 Mio. Aktien ermittelt. Somit ergibt sich für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2007/08 ein Ergebnis pro Aktie von 0,05 (0,02) €.

Materialaufwand

Der Anstieg des Materialaufwandes um 5,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum folgt der deutlich höheren Bioethanolproduktion und der damit verbundenen höheren Getreideverarbeitung.

Aufgrund frühzeitiger Sicherungsgeschäfte für Getreide war das 1. Quartal 2007/08 nur geringfügig von den derzeit höheren Marktpreisen betroffen. Soweit sich gegenüber dem Vorjahr höhere Getreidepreise ergaben, konnten diese durch eine verbes-

serte Auslastung der Anlage sowie Effizienzsteigerungen beim Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen kompensiert werden. Die Materialaufwandsquote verbesserte sich im 1. Quartal 2007/08 auf 66,5 % (69,6 %).

Personalaufwand

Der Anstieg des Personalaufwandes ergibt sich aus der wachsenden Anzahl an Mitarbeitern, die für den Ausbau der Produktionsanlage in Zeitz sowie den Bau der neuen Produktionsanlage in Wanze (Belgien) erforderlich sind. Die Personalaufwandsquote (bezogen auf die Gesamtleistung) beträgt 4,7 % (3,0 %).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Vertriebs- und Logistikkosten, Werbeaufwendungen, Aufwendungen für Shared Services sowie übrige Betriebs- und Verwaltungskosten. Des Weiteren sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen Kosten in Höhe von 0,6 (0,0) Mio. € für den Aufbau der Produktionsanlage in Wanze (Belgien) enthalten.

Kapitalflussrechnung

Tsd. €	1. Quartal*	
	2007/08	2006/07
Cashflow	7.575	3.262
Mittelzufluss (+) / -abfluss (-) aus Änderung Nettoumlaufvermögen	2.443	-3.861
Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit	10.018	-599
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-23.396	-3.081
Mittelabfluss (-) / -zufluss (+) aus der Finanzierungstätigkeit	-89	3.703
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-13.467	23
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	192.344	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	178.877	23

* 1. März bis 31. Mai

Der Cashflow folgt der starken Ergebnisverbesserung und hat sich auf 7,6 (3,3) Mio. € mehr als verdoppelt. Entsprechend dem angekündigten Ausbau der Bioethanolkapazitäten belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit auf 23,4 (3,1) Mio. €.

Bilanz

Tsd. €	31.05.2007	28.02.2007	Veränd.	31.05.2006
Aktiva				
Immaterielle Vermögenswerte	579	630	-51	447
Sachanlagen	199.124	177.783	21.341	135.991
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	62	19	43	12
Aktive latente Steuern	4.541	3.886	655	0
Langfristige Vermögenswerte	204.306	182.318	21.988	136.450
Vorräte	10.321	6.380	3.941	2.544
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	13.253	25.332	-12.079	15.978
Laufende Ertragsteuerforderungen	51	48	3	0
Wertpapiere und flüssige Mittel	178.877	192.344	-13.467	23
Kurzfristige Vermögenswerte	202.502	224.104	-21.602	18.545
Bilanzsumme	406.808	406.422	386	154.995
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	85.000	85.000	0	26
Kapitalrücklagen	212.013	212.013	0	26.974
Gewinnrücklagen	-10.611	-14.810	4.199	-25.067
Eigenkapital	286.402	282.203	4.199	1.933
Rückstellungen für Pensionen	1.232	1.174	58	111
Übrige Rückstellungen	1.024	933	91	26
Finanzverbindlichkeiten	78.000	78.000	0	78.000
Passive latente Steuern	16.637	15.522	1.115	10.086
Langfristige Schulden	96.893	95.629	1.264	88.223
Übrige Rückstellungen	1.759	1.338	421	1.064
Finanzverbindlichkeiten	0	71	-71	56.152
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	19.502	25.956	-6.454	7.623
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.252	1.225	1.027	0
Kurzfristige Schulden	23.513	28.590	-5.077	64.839
Bilanzsumme	406.808	406.422	386	154.995
Nettofinanzguthaben (+)/ Nettofinanzschulden (-)	100.877	114.273	-13.396	-134.129
Eigenkapitalquote	70,4 %	69,4 %		1,2 %

Mit der fortschreitenden Kapazitätserweiterung des Werkes in Zeit und dem Aufbau der Produktionsstätte in Wanze erhöhten sich die Sachanlagen gegenüber dem Bilanzstichtag um 21,3 Mio. € auf 199,1 (177,8) Mio. €. Daraus folgt unmittelbar die Abnahme der flüssigen Mittel um 13,5 Mio. € auf 178,9 (192,3) Mio. €.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ergebnisrücklage	Summe Eigenkapital
Stand 1. März 2006	26	26.974	-25.968	1.032
Ergebnis nach Steuern	0	0	901	901
Stand 31. Mai 2006	26	26.974	-25.067	1.933
Stand 1. März 2007	85.000	212.013	-14.810	282.203
Ergebnis nach Steuern	0	0	4.199	4.199
Stand 31. Mai 2007	85.000	212.013	-10.611	286.402

Insbesondere der Börsengang der CropEnergies AG im September 2006 sowie die zuvor erfolgten Kapitalerhöhungen erhöhten sowohl das gezeichnete Kapital auf 85,0 Mio. € als auch die Kapitalrücklage auf rund 212,0 Mio. €.

Segmentbericht

Kerngeschäft der CropEnergies-Gruppe ist die Produktion und Vermarktung von Bioethanol. Bei der Bioethanolproduktion aus Getreide fällt verfahrenstechnisch untrennbar das Kuppelprodukt Schlempe an, welches getrocknet und pelletiert als hochwertiges Proteinfuttermittel unter dem Markennamen ProtiGrain® an die Futtermittelindustrie verkauft wird. Die Produktion von ProtiGrain® ist eigenständig nicht steuerbar. Um die Segmentberichterstattung nach IAS 14 vornehmen zu können, entsprechen nach dem Nettorohstoffkosten-Konzept die Markterlöse von ProtiGrain® den Herstellkosten und gleichen sich daher aus.

Segmentierung nach Geschäftsbereichen

Mio. €	1. Quartal*		
	2007/08		
	CE-Gruppe	Bioethanol	ProtiGrain®**
Umsatzerlöse mit Dritten	34,1	28,4	5,7
EBITDA	7,6	7,6	-
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2,1	-2,1	-
Operatives Ergebnis	5,5	5,5	0,0
<i>Operative Marge</i>	<i>16,2 %</i>	<i>19,4 %</i>	<i>0,0 %</i>
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	-0,6	-0,6	0,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4,9	4,9	0,0
Investitionen	23,4	21,4	2,0
Mitarbeiter	107	96	11

Mio. €	1. Quartal*		
	2006/07		
	CE-Gruppe	Bioethanol	ProtiGrain®**
Umsatzerlöse mit Dritten	30,8	25,3	5,5
EBITDA	4,4	4,4	-
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1,8	-1,8	-
Operatives Ergebnis	2,6	2,6	0,0
<i>Operative Marge</i>	<i>8,4 %</i>	<i>10,3 %</i>	<i>0,0 %</i>
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	2,6	2,6	0,0
Investitionen	3,1	3,1	0,0
Mitarbeiter	59	49	10

* 1. März bis 31. Mai

** einschließlich vergleichbarer Nebenprodukte

Der ausgewiesene Sondereinfluss in Höhe von 0,6 Mio. € bezieht sich ausschließlich auf den Aufbau des neuen Bioethanolwerks in Wanze. Neben einmaligen Aufwendungen fielen dort im 1. Quartal 2007/08 vor allem Ingenieurleistungen in Höhe von 0,4 Mio. € an.

Die Investitionen in Sachanlagen der CropEnergies-Gruppe betrugen im Berichtszeitraum 23,4 (3,1) Mio. €. Davon wurden in Zeitz 8,1 Mio. € für Anlagenoptimierungen und den Bau der Annexanlage ausgegeben. Die übrigen Investitionen entfielen auf den Bau der neuen Produktionsanlage in Belgien. Dort wurden unter anderem für das neue Kesselhaus rd. 7,0 Mio. €, sowie für den Abschluss der Planungsarbeiten rd. 5,2 Mio. € aufgewendet.

Zum 31. Mai 2007 beschäftigte die CropEnergies-Gruppe 107 (59) Mitarbeiter, von denen 21 Mitarbeiter bei der CropEnergies AG, 81 Mitarbeiter im Werk Zeitz und 5 Mitarbeiter in Wanze beschäftigt sind.

Zur weiteren Erläuterung des Umsatzes und Ergebnisses verweisen wir auf die zuvor erfolgten Ausführungen in diesem Bericht.

Finanzkalender

- Hauptversammlung 17. Juli 2007
- Bericht 2. Quartal 2007/08 11. Oktober 2007
- Bericht 3. Quartal 2007/08 15. Januar 2008

Kontakt

CropEnergies AG

Gottlieb-Daimler-Straße 12
68165 Mannheim

Tobias Erfurth

Investor Relations

Tel.: +49 (621) 714190-30

Fax: +49 (621) 714190-03

ir@cropenergies.de

Nadine Dejung

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Tel.: +49 (621) 714190-65

Fax: +49 (621) 714190-04

presse@cropenergies.de

<http://www.cropenergies.com>

Zukunftsgerichtete Aussagen/Prognosen

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Einschätzungen des Vorstands der CropEnergies AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der festen Überzeugung ist, dass diese Annahmen und Planungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund einer Vielzahl interner und externer Faktoren erheblich abweichen. Die CropEnergies AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Quartalsbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. CropEnergies beabsichtigt nicht, diesen Quartalsbericht an nachträglich eintretende Ereignisse anzupassen.